



Katholikenrat, Wieberplatz 2, 47051 Duisburg

Generalvikariat  
Bistum Essen  
Zwölfling 6  
45127 Essen

47051 DUISBURG - WIEBERPLATZ 2  
Telefon: 0203/2 81 04-83 Fax: 0203/2 81 04-84  
E-Mail: [kath.kirche.duisburg@bistum-essen.de](mailto:kath.kirche.duisburg@bistum-essen.de)  
Datum: 06.08.2018

### **Offener Brief: Trägerschaft bischöfliche Gymnasien Duisburg**

Sehr geehrter Herr Bischof Dr. Overbeck,  
sehr geehrter Herr Generalvikar Pfeffer,  
sehr geehrter Herr Hauptabteilungsleiter Potthoff,  
sehr geehrter Herr Schuldezernent Gesing,

aus den Medien und der Politik haben wir erfahren, dass das Bistum plant, die Trägerschaft eines der Duisburger Gymnasien abzugeben.

Wir sind über diese Entwicklung und Meldung sehr verwundert, da es bisher keine Information an den Katholikenrat, die PGRs und unsere Vertretung im Schulausschuss gegeben hat. Wir vermuten daher, dass es sich bisher lediglich um erste Vorüberlegungen handelt und es nach der Sommerpause einen transparenten, intensiven Diskurs über den Sachverhalt gibt. Entsprechend unserer Erfahrungen aus den Pfarreientwicklungsprozessen gehen wir ferner davon aus, dass eine Entscheidung in enger Abstimmung mit den handelnden Akteuren vor Ort getroffen wird.

Wie Sie wissen, sind die beiden Duisburger Gymnasien sehr gut in die Duisburger Schullandschaft integriert und genießen in Duisburg einen hervorragenden Ruf. Die Schulen repräsentieren Kirche vor Ort und erreichen – anders als viele andere kirchliche Organisationen – eine sehr große Anzahl junger Menschen. Angesichts steigender Schülerzahlen ist es daher gerade für uns als Sozialbistum wichtig, einen Bildungsauftrag zu übernehmen, sich für benachteiligte Schülerinnen und Schüler einzusetzen und als Kirche ein sichtbares Zeichen für mehr gesellschaftliche Verantwortung zu setzen.

Wir setzen uns entschieden für den Fortbestand der beiden Gymnasien ein und würden uns sehr freuen, mit Ihnen in den inhaltlichen Diskurs über die Zukunft der bischöflichen Gymnasien in Duisburg einzusteigen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. des Katholikenrats Duisburg

Daniel Wörmann